

dizinischen Sinne genommen, wo es soviel als zerschneiden heisst) dass Sie hier gar nicht mit dem Beschlüssen wegkommen, sondern ein Paar neue sich zu bestellen genöthigt werden, wodurch ich denn, nebst einigen später zu entwickelnden Chikänen soviel zu erhalten hoffe, dass ich Ihren Aufenthalt auf mehrere Tage verlängere, wo Sie den alles durch Autopsie erkennen werden, was ich Ihnen schriftlich darzustellen verzweifeln muss.

Was im ganzen meine Lage hier in Dresden anbelangt, so kann Ihnen Dietz darüber manches Nähere mittheilen, das Misslichste daran ist ohnfehlbar, dass Sie nicht vollkommen gesichert, nicht von Allen Seiten gewiss ist, allein was hat denn endlich der Mensch ganz gewiss? warlich nicht einmal seinen Gott! - und ich sollte mich beklagen, dass mir hier noch nicht alles hinlänglich garantiert ist? Übrigens habe ich für jetzt alle Ursache mit meiner Stellung zufrieden zu seyn, ja manches dürfte sich vielleicht in Europa noch bessern und vollkommen in Gang kommen, so ich künftige Woche meine Vorlesungen wirklich zu eröffnen, und eben so auch das Entbindungsinstitut selbst, zu welchem sich bereits eine ziemliche Anzahl von Candidatinnen gemeldet haben, bey welchen Meldungen ich Sie öftt & manchmal wohl gegenwärtig wünschte, indem sie oft toll genug ausfallen. So z.B. kam heute ein hiesiger Schuster (ich verwickelte ihn vielleicht mit in die obenberührten Pläne) mit seiner schwangeren Tochter zu mir und begann: 'Hochedler Herr Professor! Sie werden nicht ungütig vermerken wie (hier wiess er auf das Corpus Delicti) meine Tochter zu Schaden gekommen ist etc. etc.' - Was nun meine eigentlichen Beschäftigungen anbelangt, so zerfallen sie in folgende Klassen, von denen dann den einen Tage die eine, den anderen die andre mehr prädominiert. 1.) Geschäfte welche ich als Amtsgeschäfte betrachten darf, sie beziehen sich auf die Einrichtung des Instituts und mitunter auf die Besorgung einiger Kranken. 2. Meine literarischen Arbeiten, welche im Fortsetzen der Untersuchungen über das Wachsthum, die Lebensdauer usw. in verschiedenen Thieren bestehen. Als dritte Art meines Zeitverbrauchs ist das Leben in meiner Familie anzuführen, und als vierte mein Leben in der Kunst, wohin ich auch meine Spaziergänge rechne, insofern sie besonders dem Studium dieser Gegend, welche selbst in dieser ungünstigen Jahreszeit auch durch ihre reizenden Farbentöne, so wie durch manche neue Formen sehr anzieht, gewidmet sind.

Sie schreiben mir, wie Sie versucht hätten, Wüstemann einige